



### Budgetantrag 2011.

Trotz Sparmaßnahmen werden wir nicht darüber hinwegkommen die Pflichtaufgaben zu erfüllen. Daher beschränkt sich unser Budgetantrag auf die Pflichtaufgaben der Gemeinde.

- **Krabbelgruppe, Alterserweiterte Gruppe und Kindergarten.**

Nach der Sanierung unseres Schulzentrums schlagen wir vor die Sanierung im Kindergartengebäude in Angriff zu nehmen. Wenn auch die Gruppenausstattungen zum Großteil sich in gutem allgemeinzustand befinden so sind es auch vorwiegend, wie in den Schulen, die Sanitärbereiche die höchst sanierungsbedürftig sind. Tische und Sesseln müssen auf die Größe der Kinder abgestimmt werden.

#### Sanierungskonzept

- Sanierung der Waschräume und Toiletten
- Sanierung der Garderoben
- Ausstattung der Gruppenräume in Abstimmung des Konzeptes,
- Tische und Sesseln auf Bedarf abstimmen

Das Sanierungskonzept laut unserem Vorschlag soll durch das Bauamt erarbeitet und die Kostenstellen der einzelnen Gewerke beziffert werden.

**Wir beantragen daher Budgetmittel von €100.000,-- dafür vorzusehen!**

- **Verkehrslösung Zehmemoos**

Nachdem die weitere Verbauung der noch vorhandenen Baugründe der Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“ in der Zehmemoossiedlung unmittelbar bevorsteht und für die Anrainer eine weitere Verkehrsbelastung unzumutbar ist, soll sofort mit den Verhandlungen und der notwendigen Planung begonnen werden.

**Wir beantragen daher Budgetmittel von €150.000,-- dafür vorzusehen!**

- **Verkehrssichernde Maßnahmen.**

Die LBS sieht in der Verkehrssicherheit ebenfalls eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Verkehrssicherheit heißt auch verkehrssichernde Maßnahmen dort und da zu setzen.

#### Verkehrssichernde Maßnahmen

- Projekt - Sicheres Geh- Rad- und Schulwegenetz
- Errichtung Geh- und Radweg Hüttenteichgasse/alte Sportplatzgasse
- Verkehrsinseln,
- Blumentröge
- Spiegel, Markierfarbe und sonstige Hilfsmittel

**Wir beantragen daher Budgetmittel von €80.000,-- dafür vorzusehen!**

- **Budget für die Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen für den Recyclinghof**

Die LBS hat Verbesserungsvorschläge für den Recyclinghof gemacht die wir noch einmal in Erinnerung rufen:

- **Die Aufstellung der Müll-Fraktionen sind zu überdenken. Vor allem was den engen Platz zwischen den Containern betrifft.**
- **Die Grünschnittdeponie sollte Teils im offenen Gelände** situiert sein sodass eine Anlieferung jederzeit möglich ist.
- **Eine Abfahrt aus dem Recyclinghof über den angrenzenden Parkplatz** würde die Flüssigkeit des Verkehrs erheblich erhöhen und somit den Platz entlasten
- **Auch anzudenken ist ein Schranken mit Chipkarte!**

**Wir beantragen eine Kostenermittlung durch das Bauamt durchzuführen, die Vorschläge im Umweltausschuss zu formulieren und die nötigen Budgetmittel vorzusehen.**



- **Ausschilderung bzw. Ergänzung der Wegweiser zum Natur- und Kulturlehrpfad**

Ausgangspunkt für den Natur- und Kulturlehrpfad ist beim Kindergarten. Immer wieder gibt es von Besuchern unseres Moor-Erlebnisweges Beschwerden, dass der Ausgangspunkt für unseren Natur- und Kulturlehrpfad (beim Kindergartenparkplatz) sehr schlecht ausgeschildert ist. Vor allem die Besucher, welche mit der Lokalbahn kommen finden keinerlei Wegweiser zum Ausgangspunkt unseres Natur- und

Kulturlehrpfades. Es wäre notwendig dementsprechende Wegweiser (gesamt 3 Wegweiser und eine Tafel) aufzustellen. Standorte der Wegweiser:

- Lokalbahnhof,
- Am Platzl,
- Kreuzung Gemeindezentrum und
- 1 Tafel beim Kindergartenparkplatz.

**Wir beantragen daher Budgetmittel von €3.000,-- dafür vorzusehen!**

### **Nordic Walking-Netz über die 3 Gemeinden - Nordic Walking Routen führen über die Gemeinden Bürmoos – Lamprechtshausen – St.Georgen!**

Der Nordic Walking und Jogging Fitness Parcours in der Freizeitanlage Bürmooser See bietet viele Annehmlichkeiten zur Entspannung, Erholung und vor allem zur sportlichen Betätigung unserer Menschen in unseren Regionsgemeinden. Dass die sportliche Freizeitgestaltung keine Gemeindegrenzen kennt zeigen viele gesundheitsbewusste Besucher aus unseren Regionsgemeinden.

Am Beispiel Ainring-Anger-Aufham-Piding-Wals kann man sehen, dass sich bereits Gemeinden zusammengetan haben um der Bevölkerung ein Nordic Walking Netz für alle Anforderungen in der sportlichen Freizeitbetätigung anbieten zu können. Umgelegt auf unsere Gemeinden unter Einbeziehung unseres bereits vorhandenen und verbindenden Wegenetzes würde das ein breites Angebot an Nordic Walking Routen ergeben.

Hr. Höfinger, er ist ja der Entwickler des Nordic Walking und Jogging Fitness Parcours am Bürmooser See, hat diesbezüglich auch schon die Gespräche mit den Bürgermeistern geführt. Die Bürgermeister Ing. Johann Griebner und Fritz Amerhauser haben Interesse an dem Konzept gezeigt und werden nach Möglichkeit im Budget 2011 dafür Vorsorge treffen.

### **Kosten für ein Netzwerk über 3 Gemeinden - Gesamtkonzeption und Übersichtstafeln**

konzipiert von Jochem Härtel, Beratung, Vermessung der Touren, Tafeln, Schilderplan Erstellung, konzeptive Gespräche, Illustrationen.

**Kostenanteile für die Gemeinden: Bürmoos €2.250,-- excl. Mwst.;**

Lamprechtshausen €3.650,-- excl. Mwst.; St. Georgen €3.650,-- excl. Mwst.

### **Konzeptentwurf und Kostenschätzung von Mag.Höfinger liegt der Gemeinde vor.**

(Mitteilung an die Gemeinde am 27.07.2010)

- **Fitnessparcours Bürmoos - Tafeln erneuern und Funktionsprüfung.**

Da die Tafeln des Fitnessparcours ziemlich ramponiert sind, und sollten diese erneuert werden. Einerseits wären wir in der Pflicht der Sponsoren diese zu erneuern und andererseits ist der Fitnessparcours ohne Vollständigkeit der Tafeln nicht sinnvoll nutzbar.

**Die Kosten für den gesamten Tafelsatz belaufen sich bei ca. € 1780,-- excl. Mwst.**

Die Montage könnten wieder über den örtlichen Bauhof durchgeführt werden.

- **Erweiterung des Fitnessparcours am Bürmooser See zum Vitalparcours**

Derzeit gibt es den Kräftigungs-, Dehnungs- und Herz-Kreislaufparcours. Um den Status des Vitalparcours zu erreichen, wäre dieser Parcours auf den vorgesehenen



## *Gemeinderatsfraktion*

Plätzen mit den Entspannung- und Mobilisationscorner zu ergänzen. Besonders zu erwähnen ist, dass dieser Vitalparcours den Umwelt und Naturpreis 2010 gewonnen hat und in vielen Gemeinden schon umgesetzt worden ist.

**Die Kosten belaufen sich ca. bei €2.800,-- excl. Mwst.**

LBS-Budgetantrag eingebracht am 10. Oktober 2010

Unterzeichnet von den Mitgliedern der LBS-Fraktion